



MOTHOR
Außergewöhnlich persönlich!

Schadenskatalog für Ihr Auto-Abo

Stand:



Vorwort

Der Schadenskatalog ist eine wichtige Grundlage bei der Beurteilung von Fahrzeugen und stellt typische Schadenbilder dar. Durch klare Abläufe und Qualitätsstandards wird ein transparenter und neutraler Prozess für alle Beteiligten sichergestellt. Der Katalog zeigt die Unterscheidung zwischen akzeptablen Gebrauchsspuren und Schäden auf und definiert diese eindeutig durch Erläuterungen und Bilder. Der Schadenkatalog dient als Qualitätsstandard für eine einheitliche Besichtigung und der Gesamtzustand des Fahrzeugs wird auf Grundlage dieses Katalogs beurteilt. Die erforderlichen Reparaturen werden dokumentiert und beziffert.

Voraussetzungen für eine objektive Besichtigung

Um eine objektive Besichtigung zu gewährleisten, müssen die Fahrzeuge innen und außen gereinigt sein. Idealerweise sollten sie bei Tageslicht und ohne Beeinflussung durch Witterungseinflüsse (Regen oder Schnee) übernommen werden. Die Fahrzeuge müssen rundherum frei zugänglich sein und alle Türen und Klappen müssen sich öffnen lassen. Zudem muss jegliches mitgelieferte Zubehör am oder im Fahrzeug vorhanden sein. Diese Bedingungen tragen dazu bei, dass eine faire und objektive Begutachtung des Fahrzeugs möglich ist.

Grundlagen für eine Kalkulation

Smartrepair: Diese Methode ermöglicht eine kostengünstige und schnelle Reparatur von kleineren Schäden, ohne dass ganze Bauteile ausgetauscht werden müssen. Dabei werden z.B. Kratzer oder Dellen punktuell ausgebessert, ohne dass der gesamte Lack oder das Bauteil erneuert werden muss.

Bei größeren Schäden, die eine umfangreichere Reparatur erfordern, werden die Kosten anhand von Arbeitszeit, Materialkosten und eventuellen Zusatzkosten wie z.B. Ersatzteile berechnet. Dabei werden auch die Stundenverrechnungssätze der Werkstatt berücksichtigt.

Definition



Akzeptable = Gebrauchsspuren

Dies sind Spuren des üblichen Gebrauchs, entsprechend dem Alter und der Kilometerleistung, die den optischen Gesamteindruck des Fahrzeugs nicht negativ beeinflussen.



Nicht akzeptable = Schäden

Dies sind Schäden, die nicht durch den üblichen Fahrzeuggebrauch entstehen, und den optischen Gesamteindruck des Fahrzeugs negativ beeinflussen und / oder technische Auswirkungen haben.

Gliederung

1.	Verglasung	S. 04
2.	Innenraum und Polsterung / Verkleidung	S. 05
3.	Zubehör und Lose Teile	S. 06
4.	Innenraum: Displays / Bedienung / Verschmutzung	S. 07
5.	Reifen	S. 08
6.	Felgen und Radzierblenden	S. 09
7.	Lack: Umwelteinflüsse	S. 10
8.	Lack: Steinschlag	S. 11
9.	Lack: Kratzer / Schrammen	S. 12
10.	Karosserie: Verformungen und Veränderungen	S. 13
11.	Karosserie: Nicht lackierte Kunststoffbauteile	S. 14
12.	Kontakt	S. 15

1. Verglasung: Scheiben & Beleuchtungseinrichtungen

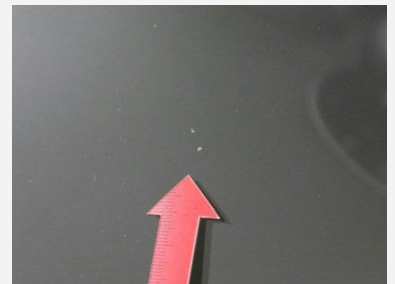
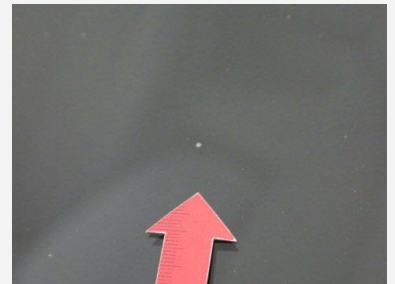
Allgemeines:

- Jeweils aktuelle Vorgaben des Gesetzgebers zur Scheibenreparatur sind zwingend zu berücksichtigen und einzuhalten



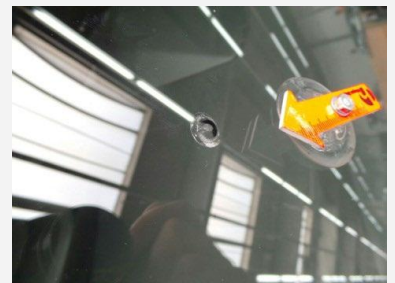
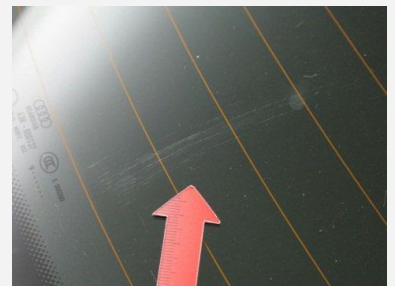
Gebrauchsspuren

- Oberflächliche Steinschläge, die sich nicht auf die Verkehrssicherheit auswirken und bei der HU nicht zu einem Mangel führen
- Kratzer (z.B. durch Eiskratzer), die nicht die Sicht beeinträchtigen und optisch nicht auffallen
- Fachgerecht Instandgesetzte Steinschläge



Schäden

- Sprünge und Risse in der Verglasung » **Erneuern**
- Trümmer- und Sternbruch in der Verglasung » **Erneuern**
- Durch Brüche, Risse oder Sprünge beschädigte Beleuchtungseinrichtungen » **Erneuern**
- Kratzer in der Verglasung, jedoch die Sicht nicht beeinflussen und optisch auffallen » **Polieren**
- Steinschlag in der Frontscheibe > 1 mm
» **Frontscheibenreparatur (maximal zwei (sog. Bienenflügel- oder Kuhaugenform) Reparaturstellen sind hier zulässig)**



2. Innenraum: Polsterung / Verkleidungen

Allgemeines:

- Das Fahrzeug muss bei Abgabe im Innenraum gründlich gereinigt sein
- Das Mitführen von Tieren aller Art während der Nutzung ist nur gemäß den Bestimmungen der Endkunden AGB gestattet



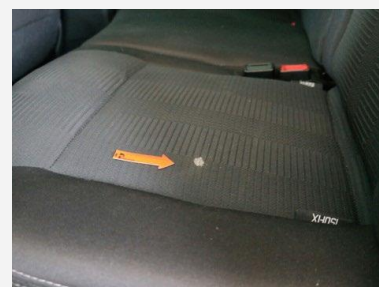
Gebrauchsspuren

- Veränderungen der Farbe an der Innenausstattung durch Sonneneinstrahlung
- Verschleißbedingter Abrieb an Polstern, Teppichen, Türkantenschutz und Verkleidungen, z.B. an der Rückseite der Vordersitze
- Kratzer kleiner als 20 mm an allen Interieur Leisten und Verkleidungen (z.B. Einstiegsleisten)
- leichte Druckstellen an Polstern durch ordnungsgemäße Benutzung von Zubehör (z.B. Kindersitze)



Schäden

- Beschädigungen an Sicherheitsgurten und Schlössern » **Erneuern**
- Deformation oder Bruch von Formteilen » **Erneuern**
- Bohrlöcher aller Art » **Erneuern**
- Risse in Tür- oder Seitenverkleidungen oder Teppichen,
 - kleiner 20 mm » **mit Smart Repair**
 - größer 20 mm » **Erneuern**
- Brandlöcher in Verkleidungen und Teppichen
 - kleiner 20mm » **mit Smart Repair**
 - größer 20 mm » **Erneuern**
- Kratzer größer 20 mm an Interieur Leiste » **Erneuern**
- Brandlöcher, Kratzer und Risse in Sitzbezügen » **Erneuern**
- und Cabrio Verdecken » **Erneuern**
- Andernfalls » **Erneuern**
- Starke Verschmutzung » **wenn möglich professionelle Aufbereitung**



3. Zubehör und lose Teile

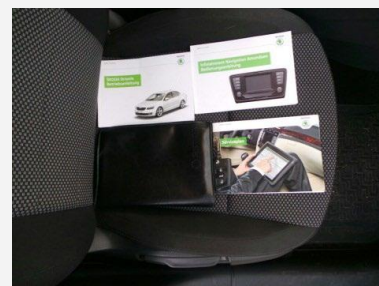
Allgemeines:

- Das Fahrzeug muss bei Abgabe im Hinblick auf Ausstattung und Zubehör dem Auslieferungszustand entsprechen und vollständig sein
- Eine Berechnung von Fehlteilen erfolgt immer zu 100 Prozent
- Zum Zeitpunkt der Besichtigung nicht vorhandenes Zubehör gemäß Auslieferungsnachweis /
- Lieferumfang (Nachlieferungen sind nur nach Rücksprache und schriftlicher Freigabe durch den Partner möglich)



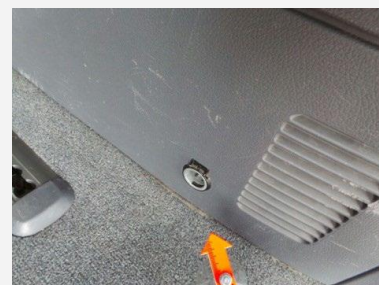
Zulässig

- Benutzte Warndreiecke
- Benutztes Bordwerkzeug
- Benutzte Warnwesten



Nicht zulässig

- Beschädigtes Zubehör/Bordwerkzeug
- Nicht vollständige Verbandtaschen
- Fehlende Teile – Auswahl möglicher Fehlteile:
 - Schlüssel, Fernbedienungen für Standheizungen und Audiosysteme, SD-Karten
 - Bordliteratur, Reparaturnachweise und Fahrzeugpapiere
 - Antennen, Getränkehalter, Gepäckraumnetz
 - Reifenpannenset
 - Laderaumabdeckungen, Trennnetze, Sicherungsnetze, Windschotts, Gepäckrollen und Hutablagen
 - AHK Kugelkopf abnehmbar, Warndreieck, Verbandtasche
 - Fuß- und Kofferraummatten, Ladekabel, Bordwerkzeug
 - Sonstige Kleinteile bzw. Lose Teile



4. Innenraum: Displays / Bedienung / Verschmutzung

Allgemeines:

- Das Fahrzeug muss bei Abgabe im Innenraum gründlich gereinigt sein
- Das Mitführen von Tieren während der Nutzung ist in den FAAFEN Endkunden AGB geregelt



Gebrauchsspuren

- Leichte oberflächliche Kratzer, die polierbar sind, in Displayscheiben wie Head Up Display, Navigationssystem, klassische Armaturen, Monitore an Sitzlehnen oder Ausrüstungsteilen (Fernbedienungen, Display Schlüssel oder Tablets)



Schäden

- Gebrochene Displayscheiben » **Erneuern**
- Kratzer im Display ohne Beeinträchtigung der Funktion je nach Lage, Größe und Anzahl » **Erneuern**
- Display ohne Funktion » **Erneuern**
- Anormale Geruchsentwicklung durch Rauch oder Tierhaare, je nach Intensität
» **professionelles Reinigen** oder
» **Erneuern einzelner Ausstattungsumfänge**
- Verschmutzung durch außergewöhnliche Nutzung
» **professionelles Reinigen** oder
» **Erneuern einzelner Ausstattungsumfänge**
- Schimmel, je nach Intensität
» **professionelles Reinigen** oder
» **Erneuern einzelner Ausstattungsumfänge**
- Beschädigte & lose Bedienelemente wie Tasten, Hebel oder Drehknöpfe » **Erneuern**



5. Reifen

Allgemeines:

- Reifen müssen ABE konform sein



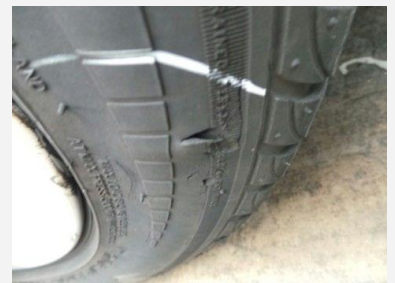
Zulässig

- Profiltiefe größer / gleich 3 mm bei Sommerreifen
- Profiltiefe größer / gleich 4 mm bei Winterreifen
- Scheuerspuren an Reifenflanken ohne Beschädigung der Karkasse
- Fehlende oder beschädigte Ventilstaubkappen



Nicht zulässig

- Reifen mit unterschrittener Mindestprofiltiefe
- Runderneuerte Reifen
- Reifenreparaturen (alle Reparaturmethoden nicht zulässig, auch mit Reifenreparaturkits reparierte Reifen)
- Falsche Bereifung hinsichtlich Größe, Bauart und Bezeichnung
- Bereifung entgegen den Vorgaben des Fahrzeugherstellers
- Überalterte Reifen (maximal 5 Jahre alt)
- Poröse Reifen (Sichtkontrolle)
- Fremdkörper im Reifen wie z.B. Schrauben oder Scherben, Nägel,
- Ungleichmäßig abgenutzte Reifen
- Risse oder Schnitte im Reifen
- Scheuerspuren an Reifenflanken mit Beschädigung der Karkasse
- Reifen mit erkennbaren Ausbuchtungen



6. Felgen und Radzierblenden

Allgemeines:

- Eine Felgenreparatur ist sowohl bei Stahlfelgen als auch bei glanzgedrehten, polierten oder mehrteiligen Leichtmetallfelgen durch den Kunden unzulässig



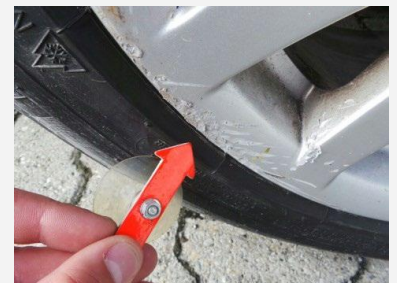
Gebrauchsspuren

- Radvollblenden mit leichten oberflächlichen Beschädigungen kleiner 60 mm umlaufend in Summe
- Leichtmetallräder mit oberflächlichen Kratzern kleiner 20mm umlaufend in Summe und nicht tiefer als 1 mm
- Stahlfelgen mit oberflächlichen Kratzern nicht tiefer als 1 mm und kleiner 30mm umlaufend in Summe Oberflächliche Korrosion an Rädern und Radbolzen (ausgelöst z.B. durch Streusalz)



Nicht zulässig

- Deformierte Felgen jeder Bauart » **Erneuern**
- Gerissene Felgen jeder Bauart » **Erneuern**
- Felge jeder Bauart mit Kratzer tiefer als 1 mm unabhängig von Größe oder Anzahl » **Erneuern**
- Leichtmetallfelgen mit Kratzer größer 20 mm umlaufend, maximal 50 mm vom Felgenhorn zur Radmitte liegend und nicht tiefer als 1 mm im Felgensubstrat je nach Bauart » **Felgenreparatur** oder » **Erneuern**
- Stahlfelgen mit oberflächlichen Kratzern nicht tiefer als 1 mm 30mm > umlaufend in Summe Oberflächliche Korrosion an Rädern und Radbolzen (ausgelöst z.B. durch Streusalz)
- Gebrochene oder gerissene Radzierblenden



7. Lack: Umwelteinflüsse

Allgemeines:

- Das Fahrzeug muss bei Abgabe außen gründlich gereinigt sein, nur dies ermöglicht eine Prüfung der Lackoberfläche
- Umweltschäden könnten in den meisten Fällen durch regelmäßige Pflege vermieden werden und gelten daher als Pflegemangel. Je nach Intensität des Umwelteinflusses kann eine regelmäßige Reinigung in der Waschanlage nicht ausreichend sein



Gebrauchsspuren

- Oberflächliche Kratzer, die jederzeit durch eine Politur entfernt werden können („Fingelnagelprüfung“)
- Spuren von Waschanlagen mit der typischen Abnutzung der Lackoberfläche durch häufiges maschinelles Waschen
- Insektenrückstände an der Fahrzeugfront, die im Rahmen einer normalen Fahrzeugaufbereitung komplett entfernt werden können
- Flugrost ohne optische Beeinträchtigung des Gesamtbildes, der im Rahmen einer normalen Fahrzeugaufbereitung komplett entfernt werden kann



Schäden

- Einätzung im Lack z.B. durch Baumharz oder Vogelsekret, ohne Beschädigung und Aufquellung der Decklackschicht » **Polieren**
- Einätzung im Lack z.B. durch Baumharz oder Vogelsekret, mit Beschädigung der Decklackschicht an stehenden Flächen und Stoßfängern je nach Lage, Größe und Anzahl mit » **Spot Repair** oder » **Lackieren des Bauteils**
- Einätzung im Lack z.B. durch Baumharz oder Vogelsekret, mit Beschädigung der Decklackschicht auf Frontklappe, Dach und horizontalen Flächen von Heckklappen » **Lackieren des Bauteils**
- Flugrost mit optischer Beeinträchtigung des Gesamtbildes » **Polieren**



8. Lack: Steinschlag

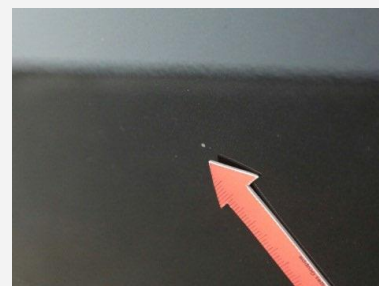
Allgemeines:

- Bei der Beurteilung von Steinschlagschäden ist auch immer der optische Gesamteindruck des Fahrzeuges zu berücksichtigen



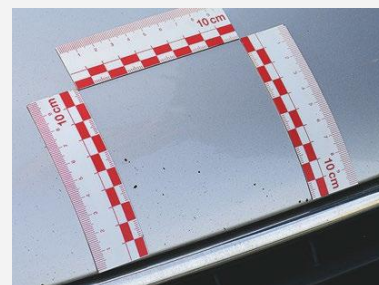
Gebrauchsspuren

- Steinschläge in geringer Anzahl und Größe ohne Beeinträchtigung des Gesamtbildes, jedoch maximal 15 Stück à 3 mm Durchmesser je Bauteil



Schäden

- Ein Steinschlag mit Rostunterwanderung oder erkennbarer Beschädigung der Grundierung an stehenden Flächen je nach Lage, Größe und Anzahl mit » **Spot Repair** oder » **Lackieren des Bauteils**
- jedoch an Frontklappen, Dächern und horizontalen Flächen von Heckklappen ausschließlich mit » **Lackieren des Bauteils**
- Ein Steinschlag > 3 mm Durchmesser an stehenden Flächen
- und Stoßfängern je nach Lage, Größe und Anzahl mit » **Spot Repair** oder » **Lackieren des Bauteils**
- jedoch an Frontklappen, Dächern und horizontalen Flächen von Heckklappen ausschließlich mit » **Lackieren des Bauteils**
- Mehr als 15 Steinschläge je Bauteil > 3 mm je nach Lage, Größe und Anzahl mit » **Auslegen** oder » **Spot Repair** oder » **Lackieren des Bauteils**
- Mehr als 10 Steinschläge pro dm² unabhängig von der Größe der Steinschläge oder des Bauteils » **Lackieren des Bauteils** (zu hohe Dichte)



9. Lack: Kratzer / Schrammen

Allgemeines:

- Das Fahrzeug muss bei Abgabe außen gründlich gereinigt sein, nur dies ermöglicht eine gründliche
- Prüfung der Lackoberfläche
- Kratzer und Schrammen werden individuell je nach Lage, Anzahl, Länge, Tiefe und Bauteilbeschaffenheit beurteilt (Nagelprobe)



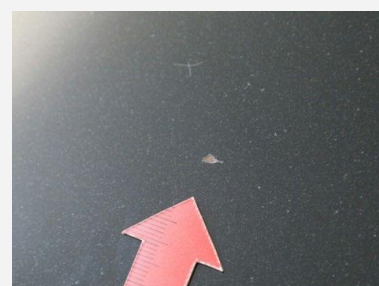
Gebrauchsspuren

- Kratzer, die sich jederzeit durch normale Oberflächenpflege entfernen lassen
- Kratzer, die durch die Benutzung von Waschanlagen entstehen
- Typische Kratzer / Lackabplatzer an Tür- und Haubenkanten bis 5 mm
- Oberflächliche Kratzer im Bereich der Ladekante an hinteren Stoßfängern



Schäden

- Alle Kratzer mit Rostunterwanderung
» **Spot Repair** oder
» **Lackieren des Bauteils**
- jedoch an Frontklappen, Dächern und horizontalen Flächen von Heckklappen ausschließlich mit » **Lackieren des Bauteils**
- Ein Kratzer < 15 mm Länge durch Decklackschicht » **polieren in Summe**
- Kratzer > 15mm Länge durch Decklackschicht an stehenden Flächen und Stoßfängern je nach Lage, Größe und Anzahl mit
» **Spot Repair** oder
» **Lackieren des Bauteils**
- jedoch an Frontklappen, Dächern und horizontalen Flächen von Heckklappen ausschließlich mit » **Lackieren des Bauteils**
- Kratzer außerhalb des Sichtbereiches, z.B. an der Unterseite
» **Smart Repair in Verbindung** von Schweller und Stoßfängerverkleidungen mit Spot Repair (Teillackierung)



10. Karosserie: Verformungen und Veränderungen

Allgemeines:

- Bei der Instandsetzung von Deformierungen ist immer der ökonomisch und technisch sinnvollste Ansatz zu wählen



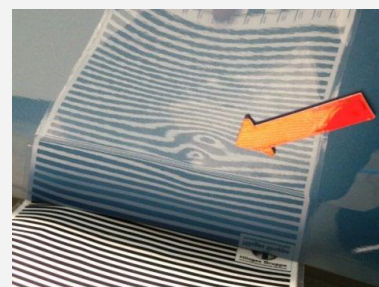
Gebrauchsspuren

- Eine Spiegeldelle ≤ 30 mm \varnothing ohne Lackbeschädigung
- Materialbedingte Wellen in Kunststoffbauteilen
- Fachgerecht in Stand gesetzte und dokumentierte Schäden – siehe Hinweis Faaren Endkunden AGB - Freigabe



Schäden

- Mehr als eine Spiegeldelle ≤ 30 mm \varnothing ohne Lackbeschädigung pro Bauteil
- Dellen mit Lackbeschädigung größenunabhängig
- Dellen > 30 mm \varnothing
- Hagelschaden
- Bohrungen in Metall- und Kunststoffteilen
- Unsachgemäße Reparatur
- Lackschäden durch Aufkleber und Beschriftungsfolien
- Unfallbedingte Beschädigungen
- An- oder Umbauten



11. Karosserie: Nicht lackierte Kunststoffbauteile

Allgemeines:

- Bei der Beurteilung dieser Bauteile ist immer der Einfluss auf den optischen Gesamteindruck des Fahrzeuges zu berücksichtigen



Gebrauchsspuren

- Normaler Abrieb an unlackierten Schweller- oder Radlaufblenden
- Material- oder alterungsbedingte Wellen in Kunststoffbauteilen
- Normaler Abrieb an Einstiegsleisten und Ladekanten
- Alterungsbedingtes Ausbleichen



Schäden

- Bruch oder Riss
» **Smart Repair** oder
» **Erneuern**
- Kratzer bis 40 mm
- Bohrungen in Kunststoffteilen aller Art » **Erneuern**
- Unsachgemäße Reparatur » **Erneuern**
- Verunreinigungen durch unsachgemäße Benutzung von chemischen Produkten (z.B. Polituren, Sonnencreme, Lösemittel)
» **Erneuern**



12. Kontakt

[Autohausname hier einfügen]

[E-Mail Adresse hier einfügen]

